

Bobi Woche 2015

Jugend (raum) renoviert

An der NMS Alberschwende findet jedes Jahr für die 3. Klassen die Berufsorientierungswoche, organisiert von Anna Martina Meusburger, Dieter Reichl und AllerHand Handwerk und Gewerbe Alberschwende, statt. Während dieser Projektwoche beschäftigen sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit einem besonderen Thema, welches einen Einblick in die Berufswelt bzw. in die Alberschwender Handwerksbetriebe ermöglicht.

In diesem Jahr wurde ein ganz spezielles Projekt in Angriff genommen. Birgit Fiel übernahm die Koordination dafür. In einer einzigartigen Zusammenarbeit zwischen Gemeinde, Jugendraum-Team, Schule und Handwerkern wurde mit Unterstützung durch das Land Vorarlberg (INVO, Service für Kinder- und Jugendbeteiligung) der Jugendraum Alberschwende renoviert.

Um sich inspirieren zu lassen und als Einstimmung in das Thema besuchten die Mädchen das Jugendzentrum Amazone in Bregenz und die Jungs den Jugendraum Deluxe in Schwarzach. Die Schülerinnen und Schüler waren sehr beeindruckt und sammelten bei einem Besuch im Jugendraum Alberschwende (V.I.Pub) gemeinsam mit dem Jugendraum-Team, Lehrpersonen, Raimund Dür und Birgit Fiel erste Ideen. Aus diesen Ideen heraus entstand das Motto für die Woche – „upcycling“ – aus Altem etwas Neues machen. **Reinold Knapp (Architektur und Innenarchitektur)** machte zu diesem Thema einen Workshop und zeigte den begeisterten Schülerinnen und Schülern die vielfältigen Möglichkeiten, die das upcycling bietet. Sehr gerne griffen die mitwirkenden Betriebe und Lehrpersonen die kreativen Ideen, die in diesem Workshop entstanden, auf. Immer wieder wurden die Ideen mit den Mitgliedern des Jugendteams und mit der Gemeinde, die dankenswerterweise die gesamten Materialkosten übernahm, abgesprochen.

Was passierte nun in dieser Woche?

Das Jugendraum-Team räumte sehr gerne das V.I.Pub leer, damit die Schülerinnen und Schüler, eingeteilt in Teams, am Montag sofort loslegen konnten. **Michael Fetz (Fetz Color)** erstellte vorab mit dem Jugendraum-Team und einigen Drittklässlern das Farbkonzept. In nur eineinhalb (!) Tagen strich dann das „Maler-Team“ unter Anleitung von **Manuel Lunardi (Airbrush Atelier)**, unterstützt durch Anna Martina Meusburger, die Wände und gestaltete eine Wand mit Airbrush-Technik.



Drei Teams waren für die Sitzmöbel, Garderobe und Spiele zuständig. Bei **Raimund Dür (Naturholzmöbel Dür)** entstanden aus gebrauchten Paletten Sitzmöbel und aus ausrangierten Verkehrstafeln Tische dazu. Die Polsterung für die „Paletten-Couch“ wurde bei **Remo Bereuter (Raumausstatter)** angefertigt, unter Anleitung von Anita Rinner wurden Kissen dazu genäht. Renate Mennel fertigte mit einem Team eine Garderobe aus Besteck und verschiedene Brettspiele an. Parallel dazu entstand ein Sessel aus Rohren mit **Wolfgang Stadelmann (Installateur Stadelmann)**. Ein Team werkte bei **Valentin Winder (Tischlerei Winder)** und fertigte eine Kommode mit Regal aus Flaschen und Holz an.

Ein weiterer wichtiger Punkt war natürlich die Beleuchtung. Das „Lampen- Team“, angeleitet von Birgit Fiel und Dieter Reichl, fertigte in Zusammenarbeit mit **Jürgen Fischer (Dachdeckerei Rusch)** und vor allem mit **Bern-**

hard Geser (Elektrotechnik Geser) die Barbeleuchtung aus Glasflaschen, eine Billardtisch-Lampe und Stehlampe aus Nespresso-Kapseln und Lampen für den Gang aus Petflaschen.

Innerhalb von nur zwei Tagen wurden die Ideen umgesetzt, was nur durch das große Engagement aller Beteiligten, vor allem durch die Ideen, Freude und Einsatzbereitschaft der DrittklässlerInnen, möglich war. Sie waren mit Begeisterung bei der Sache und gewannen neue Einblicke in Berufe und Ausbildungsmöglichkeiten in Alberschwender Handwerksbetriebe. Mit zwei Exkursionen nach Dornbirn (in die Landesberufsschule und den ORF) bekamen die Schülerinnen und Schüler weitere interessante Informationen über die Berufswelt.

Mit großem Interesse und Freude über diese Aktion beobachtete Angelika Schwarzmann den Fortgang der Baustelle. Spontan beauftragte sie Herbert Eiler und Lukas Gmeiner (Bauhof) und Alexander Rüf (Schulwart) mit Team, das Stiegenhaus zu malen und sozusagen den Räumlichkeiten den „letzten Schliff“ zu geben.

Spontan und stets einsatzbereit waren natürlich das Jugendraum-Team (allen voran Aaron Schedler) und unsere syrischen Flüchtlinge, die immer wieder einsprangen und mithalfen, wenn Not am Mann war.

Am Donnerstagabend präsentierten die stolzen „NachwuchshandwerkerInnen“ die frisch renovierten Räumlichkeiten im Rahmen einer Schlussveranstaltung, zu der Hildegard Bertschler und ein SchülerInnen-Team kleine Häppchen reichten. Alle Beteiligten, Eltern und Interessierten folgten gerne dieser Einladung und waren vom kreativen Ergebnis beeindruckt.

Obwohl sehr viele an dieser Aktion beteiligt waren und einiges gesammelt, organisiert, vorbereitet, überlegt, abgesprochen, geprüft, eingeteilt und mitbedacht werden musste, klappte alles reibungslos und bereitete einfach nur viel Freude.

Vielen Dank euch allen für euren Einsatz und die ausgezeichnete und unkomplizierte Zusammenarbeit!

Das Jugendraum- Team ladet alle Interessierten zum

Tag der offenen Tür
am 1. Mai 2015, ab 16:00 Uhr

in den Jugendraum (ehemaliges Feuerwehrhaus, Eingang gegenüber Sozialzentrum) ein.

Wer jetzt schon neugierig auf das Endergebnis der Renovierung ist, findet alle Fotos dazu auf der Schul-Homepage der VMS Alberschwende (www.vms-alberschwende.vvws.at) in den Fotogalerien „BOBI-Woche“ und „Dir. im VIP“.

